

EMPFEHLUNGEN ZUR ALLGEMEINEN PFLEGE

REVISION

Für eine optimale Funktion Ihrer Uhr über viele Jahre hinweg empfehlen wir die genaue Einhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Empfehlungen und eine Kontrolle der Uhr durch eine Boutique von VERSACE, einen Vertragshändler oder eine zugelassenen VERSACE-Kundendienst alle drei bis vier Jahre.

Nur die Boutiquen von VERSACE, die Vertragshändler von VERSACE und die zugelassenen Kundendienstzentren sind autorisiert, Eingriffe auf Ihrer Uhr vorzunehmen.

Regelmäßig vom Markennunternehmen geschult, sichern die Kundendienstzentren einen Service hoher Qualität. Jegliche nicht von einer Boutique von VERSACE, einem Vertragshändler von VERSACE oder einem vom Markennunternehmen autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführten Eingriffe stellen große Risiken dar, die nicht von der internationalen Garantie abgedeckt werden. Dasselbe gilt für den Einsatz von Ersatzteilen, die nicht den von VERSACE vorgeschriebenen Kriterien entsprechen.

WASSERDICHTHEIT

Die Wasserdichtheit Ihrer Uhr von VERSACE ist durch eine Reihe von Dichtungen garantiert, daher empfohlen, eine Kontrolle der Wasserdichtheit alle zwei Jahren ausführen zu lassen. Sollte die Uhr bei Unterwassersport getragen werden, hat die Kontrolle jährlich zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, die Krone oder die Tasten des Chronographen nie zu betätigen, wenn die Uhr nass ist; es könnte Wasser in das Gehäuse eintreten und das Räderwerk beschädigen. Nach einem Bad in Salzwasser die Uhr mit Süßwasser spülen und sorgfältig abtrocknen. Es ist zu vermeiden, die Uhr zu hohen Temperaturen auszusetzen (Sauna, Türkisches Bad, etc.), die die Dichtungen beschädigen könnten.

Alle Uhren von VERSACE sind wasserdicht. Der Grad der Wasserdichtheit ist auf dem Boden des Gehäuses nach der Aufschrift "water resistant" angegeben.

EXTERNE REINIGUNG

Es wird empfohlen, Ihre Uhr von VERSACE in lauwarmem Wasser mit Seife und mit Hilfe einer weichen Bürste zu reinigen. Sorgsam mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen und trockenen Tuch trocknen. Es ist wichtig, die Uhrarmbänder nicht auf einer warmen Fläche trocken zu lassen oder diese direkt Sonneneinstrahlung aussetzen, da ein schnelles Verdampfen des Wassers zu Schäden an Form und Qualität führen würde.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für eine Uhr aus dem berühmten Modelhaus VERSACE entschieden haben, Ausdruck von Luxus, Eleganz, Ausgesuchtheit und kontinuierlichem Streben nach Qualität.

AUFZIEHEN DER QUARZUHR

Die Quarzuhren sind batteriebetrieben und erfordern daher kein Aufziehen. Ihre Dauer beträgt normalerweise bei kontinuierlichem Betrieb mehr als zwei Jahre. Es wird davon abgeraten, eine entladene Batterie in der Uhr zu belassen, da Verluste auftreten könnten, die das Räderwerk beschädigen könnten.

BATTERIEWECHSEL:

Der Batteriewechsel muss in einer Boutique von VERSACE, bei Vertragshändlern oder in einem autorisierten Kundendienstzentrum von VERSACE erfolgen. Bei jeglichen Eingriffen während der Garantiezeit ist es unerlässlich, den gebührend auszufüllen Garantieschein von VERSACE vorzulegen.

AUFZIEHEN MECHANISCHER UHREN MIT AUTOMATISCHEM RÄDERWERK

Das automatische Aufziehen eines mechanischen Räderwerks erfolgt dank der Bewegungen des Handgelenks. Wird sie nicht getragen, verfügt die Uhr über eine Reserve von 42 Stunden. Nach dieser Zeit muss sie manuell aufgezogen werden.

Manuelles Aufziehen (siehe Zeichnung: Uhrzeiteinstellung - Uhren mit Krone):

Um die Uhr aufzuziehen, wenn sie stehen geblieben ist, die Krone Position II) lösen und dann das Uhrwerk aufziehen, indem fünf komplette Drehungen der Krone im Uhrzeigersinn ausgeführt werden.

EINSTELLEN DES UHRENNARMBANDS:

Es ist wichtig, dass die Uhr gut am Handgelenk anliegt. Andernfalls verliert die Uhr die Fähigkeit des automatischen Aufziehens.

EINSTELLUNG DER UHRZEIT

Quarzuhren mit Korrekturtaste:

Um diesen Uhrentyp einzustellen, muss Druck auf die Taste auf der Rückseite des Uhrgehäuses ausgeübt werden.



1/ STUNDENEINSTELLUNG:

Die Stundeneinstellung erfolgt durch kurzen Druck von 2-4 Sekunden auf die Korrekturtaste. Die beiden Zeiger bewegen sich gleichzeitig fort: der Stundenzeiger bewegt sich um eine Stunde weiter; der Minutenzeiger um 60 Minuten. Durch längeres Betätigen der Korrekturtaste (durchgehender Druck von mehr als vier Sekunden) bewegen sich die beiden Zeiger gleichzeitig, jedoch sehr viel schneller.

2/ MINUTENEINSTELLUNG:

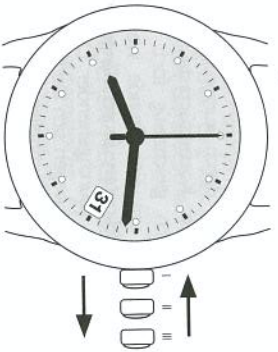
Nach dem Einstellen der gewünschten Stunde werden die Minuten durch kurzes Drücken eingestellt (weniger als zwei Sekunden); jeder Druck bewegt den Zeiger um eine Minute vor.

HINWEIS:

Jeder Druck auf die Korrekturtaste stellt die Zeiger der Stunden und Minuten vor. Der Vorgang kann nicht umgekehrt werden.

EINSTELLUNG VON DATUM/UHRZEIT

Uhren mit nicht verschraubter Krone:
Die folgenden Anweisungen gelten sowohl für die Quarzuhr als auch für das automatische Räderwerk. Vor jeglichen Korrekturen des Datums oder der Uhrzeit, muss die Krone durch vorsichtiges Ziehen gelöst werden. Nach den gewünschten Einstellungen die Krone wieder ganz hereindrücken und in Ausgangsposition bringen.



1/ DATUMSEINSTELLUNG:

Die Krone vorsichtig in Position II herausziehen.
Drehen Sie die Stelkrone, um das gewünschte Datum zu erhalten.
Die Krone wieder hereinschieben und in Ausgangsstellung I bringen.

2/ EINSTELLUNG DER UHRZEIT:

Die Krone vorsichtig in Position III herausziehen.
Die Krone drehen, um die Zeiger auf die gewünschte Stunde zu stellen.
Die Krone wieder hereinschieben und in Ausgangsstellung I bringen.

EINSTELLUNG VON DATUM/UHRZEIT

Uhren mit Schraubkrone:
Die Krone befindet sich normalerweise in Position I. Wenn sie vollkommen angezogen ist, ist die Uhr wasserdicht. Um die Einstellung des Datums oder der Uhrzeit vorzunehmen, muss die Krone gelöst und in Position I oder II herausgezogen werden.

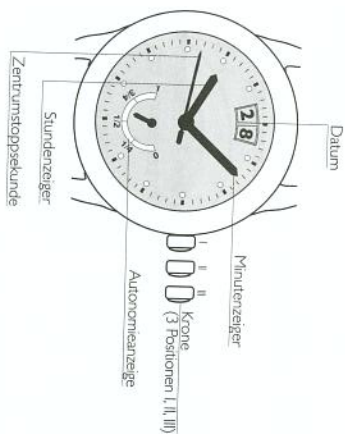


1/ DATUMSEINSTELLUNG:

Die Krone lösen und in Position II herausziehen.
Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um das Datum einzustellen.
WICHTIG: das Datum nicht zwischen zehn Uhr abends und zwei Uhr morgens einstellen, da das Uhrwerk des automatischen Datumswechsels in dieser Zeitspanne in Betrieb ist und das Räderwerk Schaden nehmen könnte.

2/ EINSTELLUNG DER UHRZEIT:

Die Krone lösen und in Position III herausziehen.
Die Krone im Uhrzeigersinn drehen, um die Zeiger auf die gewünschte Stunde zu stellen.
Auf jedem Modell gestattet der Anschlag des Sekundenzeigers eine genaue Einstellung.
ACHTUNG: um die Stunde „auf die Sekunde genau“ einzustellen, muss die Krone in Position III herausgezogen werden, wenn der Sekundenzeiger sich auf 60 befindet. Der Sekundenzeiger stoppt. Die Einstellung ausführen, die Krone wieder in Position I bringen und anziehen. Der Sekundenzeiger beginnt wieder zu laufen.

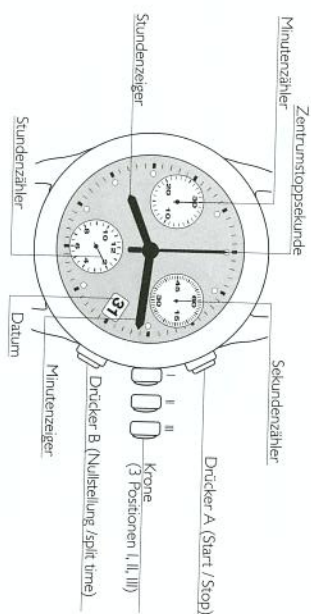


1/ AUFZIEHEN:

Der Abschnitt mit Graden auf dem Quadranten gibt die verbleibende Aufzugsreserve an. Der Zähler steht bei 0. Die verbleibende Zeit bis zum Stillbleiben der Uhr an. Bevor der Zeiger beim Minimum ankommt, muss die Uhr aufgezogen werden. Zum Aufziehen muss die Krone sich in Position I befinden. Die Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Uhrwerk vollkommen aufgezogen ist und die Anzeige sich auf maximaler Position befindet (42h).

2/ DATUMSEINSTELLUNG:
Die Krone lösen und in Position II herausziehen. Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um das Datum einzustellen. **WICHTIG:** das Datum nicht zwischen zehn Uhr abends und zwei Uhr morgens einstellen, da das Uhrwerk des automatischen Datumswechsels in dieser Zeitspanne in Betrieb ist und das Räderwerk Schäden nehmen könnte.

3/ EINSTELLUNG DER UHRZEIT:
Die Krone lösen und in Position III herausziehen. Die Krone im Uhrzeigersinn drehen, um die Zeiger auf die gewünschte Stunde zu stellen. Auf jedem Modell gestattet der Anschlag des Sekundenzeigers eine genaue Einstellung. **ACHTUNG:** um die Stunde „auf die Sekunde genau“ einzustellen, muss die Krone in Position III herausgezogen werden, wenn der Sekundenzeiger sich auf 60 befindet. Der Sekundenzeiger stoppt. Die Einstellung ausführen, die Krone wieder in Position I bringen und anziehen. Der Sekundenzeiger beginnt wieder zu funktionieren.

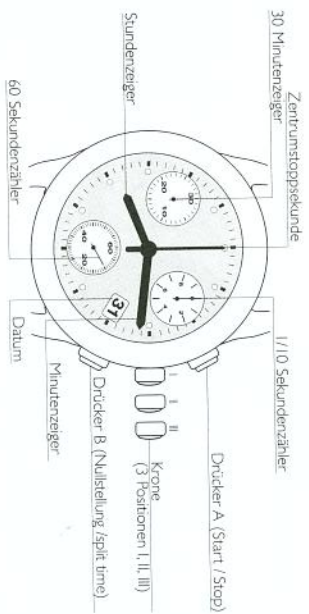


a) UM DIE CHRONOGRAPH-FUNKTION ZU STARTEN UND SOMIT DIE ZEITMESSUNG:

Durch die Taste A betätigen wird die verstrichene Zeit gemessen und durch einen dritten Druck die Funktion wieder aufgenommen. Auf diese Weise ist es möglich, die Messung mehrerer Zeitabschnitte in unterschiedlichen Intervallen zu summieren.

b) UM DEN CHRONOGRAPHEN AUF NULL ZU STELLEN: genügt es, einmal die Taste B zu betätigen. Die Zeiger der Zähler kehren in die Ausgangsposition zurück.

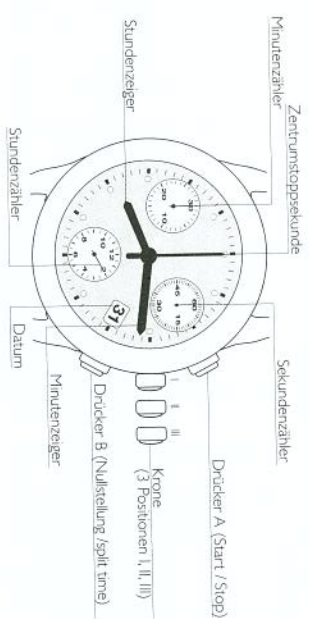
QUARZ-CHRONOGRAPH CAL. 251.471



Vor jeder Zeitmessung müssen sich die Zeiger des Chronographen in der Ausgangsposition befinden (siehe Nullstellung der Zähler).

- a) UM DIE CHRONOGRAPH-FUNKTION ZU STARTEN UND SOMIT DIE ZEITMESSUNG:**
 die Taste A betätigen.
 Durch ein zweites Betätigen wird die verstrichene Zeit gemessen und durch einen dritten Druck die Funktion wieder aufgenommen. Auf diese Weise ist es möglich, die Messung mehrerer Zeitabschnitte in unterschiedlichen Intervallen zu summieren.
- b) UM DEN CHRONOGRAPHEN AUF NULL ZU STELLEN:** genügt es, einmal die Taste B zu betätigen. Die Zeiger der Zähler kehren in die Ausgangsposition zurück.

QUARZ-CHRONOGRAPH CAL. 5030.D UND CAL 5040.D



Achtung vor jeder Zeitmessung müssen sich die Zeiger des Chronographen in Ausgangsstellung befinden. (siehe Nullstellung der Zähler).

- a) UM DIE CHRONOGRAPH-FUNKTION ZU STARTEN UND SOMIT DIE ZEITMESSUNG:**
 die Taste A betätigen.
 Durch ein zweites Betätigen wird die verstrichene Zeit gemessen und durch einen dritten Druck die Funktion wieder aufgenommen. Auf diese Weise ist es möglich, die Messung mehrerer Zeitabschnitte in unterschiedlichen Intervallen zu summieren.
- b) UM DEN CHRONOGRAPHEN AUF NULL ZU STELLEN:** genügt es, einmal die Taste B zu betätigen. Die Zeiger der Zähler kehren in die Ausgangsposition zurück.